

Pressemitteilung

Miele veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2015

18 Prozent weniger Energieverbrauch seit 2000 / 63 Prozent aller Waschmaschinen A+++ / erster Bericht nach Standard GRI „G4“

Spreitenbach, August 2015 – Mit seinem Nachhaltigkeitsbericht 2015, den Miele online veröffentlicht hat, betritt der Hausgerätehersteller doppelt Neuland: Dies ist der erste Miele-Bericht, der ausschliesslich im Internet erscheint und zudem den Anforderungen des neuen Berichtsstandards „G4“ folgt. „Damit erfüllt Miele seinen Anspruch auf grösstmögliche Transparenz und Genauigkeit in der Berichterstattung“, sagte Technik-Geschäftsführer Dr. Eduard Sailer an der Pressekonferenz in der Gütersloher Firmenzentrale.

Langlebige Produkte, die Bedeutung von Weiterbildung und Förderung der Mitarbeiter, Umweltschutz in der Produktion sowie der langfristige strategische Planungshorizont des Unternehmens – dies sind wesentliche Aspekte der Nachhaltigkeit bei Miele. Dafür wurde das Gütersloher Familienunternehmen mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2014 ausgezeichnet. „Unser neuer Nachhaltigkeitsbericht gibt Auskunft darüber, wie diese und andere Aspekte bei Miele gelebt und weiterentwickelt werden“, so Dr. Sailer. Auch in der Schweiz honorierten die Konsumenten dieses Jahr das Engagement von Miele: Im Rahmen der jährlichen Vergabe der Most Trusted Brands erhielt Miele den Preis „Bester Ruf bei Umweltaktivitäten“.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2015 erfüllt den neuen, anspruchsvollen G4-Berichtsstandard der Global Reporting Initiative GRI. Dazu folgt die Struktur des Berichts konsequent der Wertschöpfungskette des Unternehmens, von der Beschaffung der Materialien und Bauteile über Produktion und Logistik bis hin zu Recycling und Entsorgung der Geräte. Berichtet wird jeweils über den grundsätzlichen Ansatz, Massnahmen, Ziele und deren Erreichung, einschliesslich der Dokumentation aller Kennzahlen. Erstmals findet sich der komplette Bericht ausschliesslich online – in einem frischen, neuen Layout, angepasst an den Internet-Auftritt des Unternehmens (www.miele.ch/nachhaltigkeit).

Einen Schwerpunkt der Berichterstattung bilden erneut die sprichwörtliche Langlebigkeit und Zuverlässigkeit der Miele Geräte, die über die gesamte Produktpalette hinweg eine hohe Energieeffizienz aufweisen. So entsprechen jetzt 63 Prozent aller Miele Waschmaschinen der höchsten Energieeffizienzklasse A+++ oder unterschreiten diese sogar um bis zu 40 Prozent. Auch bei den Wäschetrocknern, Geschirrspülern sowie den Kühl- und Gefriergeräten ist die Zahl der Geräte in den besten Effizienzklassen weiter gestiegen und liegt, je nach Produktkategorie, bei bis zu 67 Prozent.

Auch die Produktionsstätten sind noch „sauberer“ geworden. Im Rahmen des betrieblichen Umweltschutzes konnte der Energieverbrauch insgesamt ebenso wie der Energieverbrauch je Tonne Produkt gesenkt werden – allein im Geschäftsjahr 2013/14 um 8,1 bzw. 9,8 Prozent. Alle europäischen Standorte sind nun nach der internationalen Energiemanagement-Norm ISO 50001 zertifiziert. Obwohl der Energieverbrauch des Unternehmens seit dem Basisjahr 2000 bereits um über 18 Prozent gesenkt wurde, was 57 Prozent weniger CO₂-Emissionen entspricht, setzt Miele seine Einsparanstrengungen weiter fort. Bis 2016 sollen die CO₂-Emissionen um weitere drei Prozent gesenkt werden. Zu den weiteren Zielen zählen 15 Prozent weniger Mischabfälle und mehr Verwendung von Sekundärrohstoffen (= Material aus Recycling).

Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette stehen im Rahmen des Lieferantenmanagements im Fokus. Im Nachhaltigkeitsbericht 2015 beschreibt das Unternehmen seine erhöhten Anstrengungen bei der Auswahl und Überprüfung der Lieferanten und beschäftigt sich mit den Herausforderungen bei der Rohstoffbeschaffung. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Umsetzung von SA8000, eines internationalen Sozialstandards, dessen Kriterien Miele Lieferanten einhalten müssen, darunter das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit und die grundlegenden Arbeitnehmerrechte.

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen und Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs- und Desinfektionsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen ist in fast 100 Ländern mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen gut 17.660 Personen. Bei der Vertriebsgesellschaft Schweiz sind etwa 420 Mitarbeiter beschäftigt.

Pressekontakt:

Nina Cornelius

Telefon: +41 56 417 2520

E-Mail: nina.cornelius@miele.ch

Zu diesem Text gibt es 4 Fotos.

Foto 1:



Der Miele Nachhaltigkeitsbericht 2015 ist unter www.miele.ch/nachhaltigkeit zu finden.

Foto 2:



Die Wertschöpfungskette des Unternehmens gibt die Struktur für den Miele Nachhaltigkeitsbericht 2015 vor.

Foto 3:



Dr. Eduard Sailer, Geschäftsführer Technik der Miele Gruppe. (Foto: Miele)

Foto 4:



Miele erhielt im Rahmen des Most Trusted Brands Award 2015 die Auszeichnung für „Bester Ruf bei Umweltaktivitäten“ in der Kategorie Haushalts- und Küchengeräte.